



Remlingen

Markt Remlingen

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Remlingen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.06.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Remlingen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bauantrag: Umbau und Erweiterung des Fachgetränkemarktes mit Lager auf Fl.Nr. 635, Ansbacher Weg 8, Remlingen
- 2 Bauantrag: Abbruch und Neuerrichtung des Dachgeschosses auf Fl.Nr. 157, Lange Gasse 23, Remlingen
- 3 Bauleitplanung benachbarter Gemeinden; Bebauungsplan "Erweiterung Alte Straße II" Holzkirchen;
hier: frühzeitige Beteiligung als Träger öffentlicher Belange
- 4 Vereinsförderung; Antrag der Musikkapelle "Auftakt" auf einen Investitionskostenzuschuss für ein anstehendes Konzert
- 5 Saatmarkt mit Mittelaltermarkt im September 2016
- 6 Bekanntgabe des Berichtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015
- 7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 7.1 Trinkwasseranalysen - Nitratwerte von 1959 bis 2015
- 7.2 Polizei-Sicherheitsbericht für das Jahr 2015

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Elze, Klaus

Marktgemeinderäte

Eehalt, Jürgen

Emmerich, Fritz

Fischer, Richard Dr. rer. nat.

ab TOP 2 öffentlicher Teil

Haus, Manuel

Heidrich, Gerhard

Leichtlein, Friedrich

Schlereth, Petra

ab TOP1 nicht öffentlicher Teil

Schneider, Jürgen

Schumacher, Günter

Schwab, Harald

Stenke, Burkhard

Wehr, Christiane

Schriftführer

Winzenhöler, Manfred

Presse

Main-Post GmbH & Co.KG

Abwesende und entschuldigte Personen:

Geplant ist im Einzelnen, das Dachgeschoss des bestehenden Wohnhauses abzubauen und die Dachkonstruktion höher und mit steilerer Dachneigung sowie mit Einbau von Gauen wiederherzustellen, um auf diese Weise eine bessere Ausnutzung der Dachgeschossebene zu ermöglichen.

Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich gem. § 34 BauGB; dort sind Vorhaben zulässig, die sich (bei gegebener Erschließung) nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbauten Grundstücksfläche in die Umgebungsbebauung einfügen. Dies ist im vorliegenden Fall erfüllt; die Antragsunterlagen einschließlich der Nachbarunterschriften sind vollständig, es sind keine Gesichtspunkte erkennbar, die der Erteilung des Einvernehmens entgegenstehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

**TOP 3 Bauleitplanung benachbarter Gemeinden; Bebauungsplan "Erweiterung Alte Straße II" Holzkirchen;
hier: frühzeitige Beteiligung als Träger öffentlicher Belange**

Sachverhalt:

Das Büro Gruber Arz Ingenieure, Würzburg, hat für die Gemeinde Holzkirchen in o.g. Sache mit Schreiben vom 23.05.2016 Verfahrensunterlagen an den Markt Remlingen übersandt. Als benachbarte Gemeinde ist der Markt Remlingen Träger öffentlicher Belange im Sinne des BauGB und erhält hiermit im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme im Verfahren.

Planungsgegenstand ist die Erweiterung des bestehenden Wohnbaugebiets „Alte Straße II“ in der östlichen Ortslage von Holzkirchen durch Ausweisung von vier weiteren Bauplätzen am östlichen Rand dieses Baugebiets. Die Einzelheiten des Planungsinhalts sind den beigefügten Planzeichnungen und Begründungen zu entnehmen.

Der Standort ist von der Ortslage Remlingen so weit entfernt, dass optische, akustische oder anderweitige Beeinträchtigungen aufgrund dieser Entfernung und der bestehenden Topographie sowie aufgrund des insgesamt unproblematischen Planungsinhalts nicht erkennbar sind. Aufgrund dieser Sachlage ist im Hinblick auf Belange des Marktes Remlingen ein Vortrag von Bedenken bzw. Einwendungen nicht veranlasst.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, im Bauleitplanungsverfahren der Gemeinde Holzkirchen „Erweiterung Bebauungsplan Alte Straße II“ als Träger öffentlicher Belange keine Einwendungen oder Bedenken vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 4 Vereinsförderung; Antrag der Musikkapelle "Auftakt" auf einen Investitionskostenzuschuss für ein anstehendes Konzert

Sachverhalt:

Die Musikkapelle „Auftakt“ bittet mit Schreiben vom 09.05.2016 die Anschaffungskosten für die jeweiligen Noten, sowie die Dozentenkosten für das Übungswochenende, die im Rahmen des Konzertes am 04.06.2016 in Höhe von 1.057,28 € angefallen sind, in nicht genannter Höhe zu bezuschussen.

Die Musikkapelle „Auftakt“ nimmt Bezug auf die Richtlinien der neu eingeführten Vereinsförderung.

Gemäß Beschluss des Marktgemeinderates vom 19.01.2016 werden besondere Veranstaltungen wie z.B. Konzerte auf Antrag im Marktgemeinderat gesondert behandelt.

Im Rahmen der jährlichen Vereinsförderung erhält die Musikkapelle „Auftakt“ für das Jahr 2015 und 2016 jeweils 480,00 € an Vereinsförderung, zusätzlich werden die Mietkosten für den Proberaum in Höhe von 500,00 €/Jahr durch den Markt Remlingen übernommen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, keinen Zuschuss für das Konzert zu gewähren. Der Marktgemeinderat ist der Auffassung, dass die Veranstaltung über die jährliche Vereinsförderung abgedeckt ist.

In einer der nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates wird über eine entsprechende Anpassung der Förderrichtlinien beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 1
Persönliche Beteiligung:

TOP 5 Saatmarkt mit Mittelaltermarkt im September 2016

Sachverhalt:

Wie bereits in der Marktgemeinderatssitzung am 15.03.2016 unter Verschiedenes angesprochen, schlägt der Marktausschuss vor, künftig für den alle 2 Jahre geplanten Mittelaltermarkt Eintritt von den Besuchern zu verlangen.

Dies betreffe nur die Besucher des Mittelalterschauplatzes am Schäferstor.

Gemäß der Kostenschätzung des Marktausschusses belaufen sich die Ausgaben für den geplanten Mittelaltermarkt am 16.09. – 17.09.2016 auf ca. 8.500 €. Der Marktausschuss geht davon aus, dass die Ausgaben durch entsprechende Eintrittsgelder refinanziert werden können. Nach Aussage der Marktorganisatoren ist es bei anderen, gleichartigen Märkten üblich Eintrittsgelder zu verlangen.

Bevor über die Erhebung von Eintrittsgeldern entschieden werden kann, sind die satzungsrechtlichen Aspekte, die steuerlichen Auswirkungen sowie das Sicherheitskonzept zu überprüfen.

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur Klärung der offenen Fragen abgesetzt.

TOP 6	Bekanntgabe des Berichtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015
--------------	--

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Remlingen hat in seinen Sitzungen am 25.03.2016 und 07.04.2016 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 durchgeführt. In den Bericht über die örtliche Prüfung wurden die folgenden Prüfungsfeststellungen aufgenommen:

1. Prüfungsfeststellung;

Weiterhin hohe Kosten für die Unterstützung des Bauhofes durch Fremdfirmen bzw. „freie“ Bauhofmitarbeiter; Wo sieht man Einsparmöglichkeiten?

Fa. Nahm	ca.	5.800,00 €	div. Pflegearbeiten
Fa. Schreiter	ca.	8.500,00 €	div. Pflegearbeiten
Fa. Butterbrodt	ca.	1.500,00 €	div. Unterhaltungsarbeiten
Fa. Tessmer	ca.	1.000,00 €	div. Unterhaltungsarbeiten

Stellungnahme:

Die Planung und der Einsatz des gemeindlichen Personals und die Verpflichtung von „externen“ Bauhofmitarbeitern wird vom 1. Bürgermeister vorgenommen.

2. Prüfungsfeststellung;

Vergabe der Hausanschlussarbeiten z.B. Hausanschluss Mühlgasse ca. 10.000,00 €; Diese Arbeiten könnten durch die Beschäftigten des Bauhofs erledigt werden.

Stellungnahme:

Die Planung und der Einsatz des gemeindlichen Personals wird vom 1. Bürgermeister vorgenommen.

3. Prüfungsfeststellung;

Ausgaben Mobiltelefone Bauhof ca. 1.500,00 € - Rathaus ca. 800,00 €; Besteht hier Einsparpotenzial?

Stellungnahme:

Im Haushaltsjahr 2015 sind für die folgenden Kosten für die einzelnen Mobilfunkrufnummer angefallen:

Mobilfunkrufnummer	Kosten 2015	Tarif
01621566997	221,66 €	Vodafone Superflat Wochenende 60/1 mit Handy
01621947427	232,18 €	Vodafone Smart S inkl. Basic Phone
01621565318	526,39 €	Vodafone Red S inkl. Smartphone
01621559551	561,12 €	Vodafone Smart L inkl. Smartphone
01529503124	820,54 €	Vodafone Red M inkl. Premium-Smartphone und Vodafone ProfiMailbox

Einsparpotenzial dürfte nur geringfügig vorhanden sein, da die Tarife auch das Entgelt für die Endgeräte enthalten. Der Einsatz von Smartphones ist z.B. für den Einsatz der Argos-App (Spielplatzüberwachung) zwingend erforderlich.

4. Prüfungsfeststellung; Prüfung der Rechnungen Kastanienallee

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat – wie bereits im Vorjahr- das Ausschussmitglied MGR Fischer auf Grund seiner Fachkenntnisse mit der Prüfung der Rechnungen „Kastanienallee“ beauftragt. Sämtliche von Herr Fischer festgehaltenen Beanstandungen wurden mit Schreiben des Marktes Remlingen vom 02.05.2016 an das beauftragte Ingenieurbüro Arz mit der Bitte und detaillierte und ausführliche Stellungnahme übersandt.

Stellungnahme:

Das vom Markt Remlingen beauftragte Ingenieurbüro wurde mit Schreiben des Marktes vom 02.05.2016 um Vorlage einer Stellungnahme zu den einzelnen Prüfungsfeststellungen gebeten.

Die Stellungnahme des Ingenieurbüros vom 30.05.2016 ist am 03.06.2016 bei der VGem Helmstadt eingegangen und wurde den Mitgliedern des Marktgemeinderates mit der Sitzungsladung übermittelt.

5. Anmerkung des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Ausschuss wünscht, dass die Behandlung des Prüfungsberichts 2015 und die Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2015, sowie die Entlastung zur Jahresrechnung 2015 nicht in der gleichen Sitzung behandelt werden.

Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen. Einwendungen werden zu folgenden Prüfungsfeststellungen erhoben.

Punkt 4:

Herr Marktgemeinderat Fischer bemängelt, dass seine zusammenfassende Feststellungen vom 06.04.2016 nicht Bestandteil der Sitzungsunterlagen waren. Der Vorsitzende sagt zu, dass diese mit der Einladung zur nächsten Sitzung des Marktgemeinderates jedem Mitglied des Marktgemeinderates zugestellt werden, ansonsten werden keine Einwendungen vorgebracht.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 kann deshalb festgestellt und entlastet werden.

TOP 7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 7.1 Trinkwasseranalysen - Nitratwerte von 1959 bis 2015

Sachverhalt:

Die letzte Trinkwasseranalyse vom April 2016 und eine Grafik über die Nitratwerte der Brunnen 1 und 2 von 1959 bis 2015, aufgestellt durch das Wasserwirtschaftsamt, wurde den Mitgliedern des Marktgemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung elektronisch übermittelt.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7.2 Polizei-Sicherheitsbericht für das Jahr 2015
--

Sachverhalt:

Der Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Würzburg-Land für das Jahr 2015 wurde den Mitgliedern des Marktgemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung elektronisch übermittelt.

Der Marktgemeinderat nimmt diesen zur Kenntnis.

gez. Klaus Elze
Vorsitzender

gez. Manfred Winzenhöler
Schriftführer